



Stabsstelle für Integration/
Ehrenamtsbüro

Newsletter 07/26



Sehr geehrte Leser*innen,

planschen, plaudern oder perfektes Sommerparadies – sucht es euch aus!
Also ab aufs Sonnendeck, an den See, auf schattigen Balkonien
oder gleich auf die Wiese, unter Baumkronen mit einem gekühlten Getränk.
Die „großen Ferien“ stehen vor der Tür, also Zeit für adrette Jetsetter
und ein bisschen Entschleunigung, wenn die Muddastadt etwas leerer wird,
weil ein großer Teil auf Bali, Borkum oder Bora Bora verweilt.

Also weiter Sandburgen bauen, Eis schlecken, die abendliche Sommerbrise mitnehmen,
mit Freunden den Sonnenuntergang bei deepen Gesprächen genießen, immer ne
Abkühlung parat haben und das transpirieren locker nehmen an unserer Côte d’Azur des
kleinen Mannes.

Am Ende ergibt im Sommer alles Meer swim 🏊

Wir müssen alles erwarten – auch das Gute!

Der Juli steht im Zeichen des Pride Month, der Einweihung einer Bank gegen Partnerge-
walt, dem Lollapalloza in der Nachbarschaft, den ersten Planungen zum „Sozialen Span-
dau 2026“, wir öffnen die Tore zum „Tag des offenen Rathauses“, Flaggenhissungen und
„Berlin lacht“ und natürlich viel mehr.

Anbei findet Ihr Infos, Wissenswertes und Termine aus der Stabsstelle Integration und dem
Ehrenamtsbüro des Bezirks Spandau und darüber hinaus. Der gesamte Newsletter im pdf-
Format als Download auch auf [unserer Website](#).

Und wers digital mag, findet noch mehr Interessantes bei Instagram unter
@spandausbestes.

Also bleibt gut gekühlt, gebräunt und gut gelaunt 😊

Alles rund um das Thema Ehrenamt im Bezirk zu finden bei der „Spandauer Freiwilligen-
agentur“ unter <https://die-spandauer.de/>

Alles rund um das Thema Ehrenamt berlinweit zu finden bei der „Landesfreiwilligenagen-
tur Berlin“ unter <https://landesfreiwilligenagentur.berlin/>

Alles rund um das Thema bürgerschaftliches Engagement beim „Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin“ unter <https://www.lnbe.berlin/>

Alles rund um Engagement in Berlin unter <https://engagiertes.berlin/de/>

Kontakt zur Muslimischen Ehrenamtsagentur Berlin unter <https://mea-berlin.de/>

Das Thema Ehrenamt deutschlandweit über die „Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/>

Außer der Reihe

Pride Month 2026

Der Berliner Pride Month findet vom 26. Juni bis zum 25. Juli 2026 unter dem Motto „Haltung ist hot“ statt. Erstmals wird der Höhepunkt, der Christopher Street Day (CSD), an zwei Tagen gefeiert. Am 24. und 25. Juli 2026 lockt die Hauptstadt mit politischen Demonstrationen, zahlreichen Partys und Kulturveranstaltungen.

Wann: 26.06.15.07.2026

Wo:

Weiterführende Infos

<https://csd-berlin.de/pride-month-2026>

Der Podcast „Tausend und ein Ehrenamt - Emotional, Ereignisreich, Spandau“

#Folge27 „Libretto, Streichquartett, Dissonanzen - Klassik Konklave Spandau!

Ideenreich, innovativ, irgendwie anders und nah dran an Libretto, Streichern und Dissonanzen.

Der ehrenamtlich geführte Verein „Klassik in Spandau“ möchte klassische Musik in unserem Bezirk eine Präsenz verleihen, alle gesellschaftlichen Sparten teilhaben lassen und auch klassisch Unerfahrene heranführen und es gelingt.

Spandau wird allorts gespielt, beschallt und mit Wohlklang umgarnt, auf der Zitadelle, im Theatersaal am Uferpalais oder im Autosalon.

Namhafte Künstlerinnen und Künstler, Stars und Sternchen spielen in Spandau auf.

Aber wie ist Spandau zur kleinen Klassik Konklave mit exzellenten internationalen Ruf geworden, wie schafft man eine Lobby für klassische Klänge und macht Beethovens 9., Symphonien und Streichquartette massenkompatibel und was kommt da eigentlich noch? Das verrät mir der Obligato des Vereins, im klassischen Kontext eine Stimme die nicht weggelassen werden darf, Matthias Lehmann seines Zeichens erster Vorsitzender des Vereins.

Wann: ab sofort

Wo: digital

Weiterführende Infos

<https://podcasters.spotify.com/pod/show/ehrenamtsbro-bezirksamt-s>

Fonds für Geflüchtete und MigrantInnenorganisationen – Projektförderung für Integrationsprojekte

Anträge können jetzt gestellt werden.

Die Stabsstelle Integration nimmt ab sofort Förderanträge zur Unterstützung der Teilhabe und Integration von Geflüchteten von lokalen Initiativen und Organisationen von Menschen mit Migrations- und / oder Fluchtgeschichte in Spandau entgegen. Für die Projektförderung stehen im Jahr 2026 insgesamt 30.000,00 € zur Verfügung. Anträge können fortlaufend bis zur Mittelausschöpfung gestellt werden.

Die Vorhaben sollen sich, je nach Zielgruppe, an den Handlungsfeldern des Gesamtkonzeptes zur Integration und Partizipation Geflüchteter orientieren.

Für kleine, kurzfristige Projekte werden dafür Fördermittel in Höhe von 1.000,00 € bis 2.500,00 € pro Vorhaben bereitgestellt. Die Projekte sollen bis spätestens 31.10.2026 abgeschlossen sein

Wann: ab sofort

Wo: digital

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1212242.php>

Einladung und ggfs. Standanmeldung für das Soziale, Gesunde, Internationale und Engagierte Spandau 2026

Es ist wieder soweit! In den letzten Jahren haben wir mit rund 70 Ständen die Vielfalt Spandaus auf den Marktplatz gebracht und ich hoffe, dass dies auch in diesem Jahr funktioniert - denn ohne Euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich.

Also seid Ihr seid herzlich eingeladen in diesem Jahr teilzunehmen und diese Veranstaltung mit Ihrem / Eurem Angebot zu bereichern.

Anmeldung, Infos, Wissenswertes findet Ihr auf der Website.

Wann: 12.09.2026

Wo: Marktplatz Spandau

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/ueber-den-bezirk/artikel.1221562.php>

Termine / Infos

Netzwerktreffen des Netzwerks für Demokratie, Toleranz, Respekt und Vielfalt

Das Netzwerk besteht aus unterschiedlichsten Akteur:innen, Initiativen und Zusammenschlüsse aus Bezirkspolitik, Zivilgesellschaft und Glaubensgemeinschaften, die sich gegen alle Formen von Rassismus, Diskriminierung, Menschen- und Demokratiefeindlichkeit einsetzen und für ein inklusives, friedliches und respektvolles Miteinander in Toleranz und Vielfalt eintreten.

Wer sich dabei sein will, sich einbringen möchte oder einfach neugierig ist meldet sich unter kontakt@demokratie-spandau.de

Wann: 01.07.2026 / 17:30

Wo: Die Spandauer Freiwilligenagentur, Carl-Schurz-Straße 53, 13597 Berlin

Weiterführende Infos

<https://demokratie-spandau.de/>

Einweihung Bank gegen Partnergewalt in Siemensstadt

Initiiert von Stop- Spandau wird an diesem Tag eine weitere Bank gegen Partnergewalt in Spandau fertiggestellt und eingeweiht.

Vor Ort sind Vertreterinnen und Vertreter der Spandauer Bezirkspolitik und Interessierte. Also sind alle herzlich eingeladen sich an dieser Veranstaltung zu beteiligen

Wann: 01.07.2026 / 15 Uhr

Wo: U-Bahnhof Siemensdamm

Weiterführende Infos

<https://stop-partnergewalt.org/standorte/berlin-spandau/>

Diskussion / Pride, nicht stolz! Pride-Paraden im Visier rechter Mobilisierungen.

In den vergangenen Jahren geraten Pride-Paraden und CSDs zunehmend ins Visier von Mobilisierungen. Queerfeindliche Proteste, Einschüchterungsversuche und gezielte Kampagnen stellen Errungenschaften queerer Sichtbarkeit und Selbstbestimmung infrage - besonders auch in Ostdeutschland.

Die Veranstaltung widmet sich der Frage, wie rechte Akteurinnen und Akteure gegen Pride-Veranstaltungen mobilisieren, welche ideologischen und historischen Linien dabei sichtbar werden und welche Auswirkungen dies auf queere Communities hat. In kurzen Inputs aus dem Aktivismus in Ostdeutschland, der Wissenschaft sowie der Berliner Museumsarbeit werden Einblicke in aktuelle Entwicklungen, Forschungsergebnisse und praktische Erfahrungen gegeben.

Wann: 01.07.2026 / 18-20 Uhr

Wo: Berliner Landeszentrale für politische Bildung, **Revaler Straße 29**, 10245 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/politische-bildung/veranstaltungen/veranstaltungen-der-berliner-landeszentrale/pride-paraden-im-visier-rechter-mobilisierungen-1633193.php>

Netzwerk Spandau Ehrenamt

Initiiert von der Spandauer Freiwilligenagentur.

Du bist Teil einer gemeinnützigen Organisation oder Initiative bist, haupt- oder ehrenamtlich, bist du in dieser Runde richtig.

Die Veranstaltung findet bei uns in der Freiwilligenagentur statt. Ihr könnt euch aber auch gerne online dazu schalten. Den Zoom-Link teilen wir immer kurz vor den Meetings zusammen mit der Agenda.

Wann: 02.07.2026 / 15 Uhr

Wo: hybrid / FWA, Carl-Schurz-Straße 53, 13597 Berlin oder digital

Weiterführende Infos

<https://die-spandauer.de/event/netzwerktreffen-spandauer-ehrenamt-12/>

Straßenumbenennung Carossastraße wird zur Elisa-Gerard-Straße

Im März 2022 hatte die ehrenmatliche Beauftragte für Erinnerungskultur des Kirchenkreis Spandau nach Rücksprache mit der Jugendgeschichtswerkstatt Spandau vorgeschlagen, dass die Carossastraße in Hakenfelde nach der einzigen uns bisher bekannten Zwangsarbeiterin im nahegelegenen Luffahrtgerätewerk Hakenfelde umbenannt wird.

Das Siemens-Luffahrtgerätewerk ließ auf dem Gelände Rüstungsgüter überwiegend von Zwangsarbeiter*innen produzieren.

Aus Frankreich werden zu diesem Anlass eine Tochter und eine Enkelin von Elisa Gérard nach Spandau kommen.

Im Anschluss an die Umbenennung wird die Jugendgeschichtswerkstatt im nahegelegenen Foyer des Uhrenturms des ehemaligen Luffahrtgerätewerks von Elisa Gerard erzählen.

Wann: 03.07.2026 / 09:30 Uhr

Wo: Carossastr./Ecke Goltzstraße

Weiterführende Infos

<https://www.spandau-evangelisch.de/>

Sommerflohmarkt im Kulturzentrum Staaken

"Suchen, Entdecken, Weitergeben und ins Quatschen kommen" lautet das Motto vom großen Flohmarkt in und um das Kulturzentrum.

Altes und Neues, Gutes und Gebrauchtes, Schnäppchen und Schönes können Sie hier finden. Nachbarn und Nachbarinnen, die einen Stand gestalten möchten, melden sich bitte an unter Tel. (030) 36 43 51 43

Wann: 04.07.2026 / 12-18 Uhr

Wo: Kulturzentrum Staaken, Sandstraße 41, 13593 Berlin

Weiterführende Infos

<https://kulturzentrum-staaken.de/index.php/component/spsimpleportfolio/item/194-grosser-sommer-flohmarkt?Itemid=0>

Lina Morgenstern, Die Geschichte einer Rebellin

1866, Preußisch-Österreichischer Krieg. Viele Soldaten kommen verletzt aus dem Krieg, die Bevölkerung leidet Not und der Staat kümmert sich nicht. Die Berliner Jüdin Lina Morgenstern gründet spontan Lazarette und Volksküchen. Gegen den Willen ihrer Eltern heiratet sie Theodor. Als er Pleite geht und sie mit fünf Kindern brotlos dasteht, schreibt Lina in wenigen Wochen einen Bestseller, initiiert rastlos, an Zensur und Patriarchat vorbei, Vereine zur Unterstützung von Frauen und Kindern, die erste seriöse Frauenzeitung und den ersten Internationalen Frauenkongress auf deutschem Boden.

Der Erfolgsautor (»Monsieur Orient-Express«), Drehbuchschreiber (»Tatort«) und Filmemacher **Gerhard J. Rekel** stellt seine spannende Biografie »Lina Morgenstern. Die Geschichte einer Rebellin« (Kremayr & Scheriau 2025) mit historischen Bildern vor, begleitet vom Komponisten **Albrecht Gündel vom Hofe** am Klavier.

Wann: 03.07.2026 / 10 Uhr

Wo: Jüdische Kulturschiff MS Goldberg, Schiffahrtsufer 2 an der Dischinger Brücke 13581 Berlin-Spandau

Weiterführende Infos

<https://www.goldberg-kulturschiff.de/veranstaltung/lina-morgensterndie-geschichte-einer-rebellin/>

Tag des offenen Rathauses

Wie arbeitet eigentlich ein Bezirksamt? Wer entscheidet über Spielplätze, Straßen, Schulen, Kultur, Bürgerdienste oder Gesundheits- und soziale Angebote? Und was passiert hinter den Türen des Rathauses?

Beim Tag des offenen Rathauses lädt das Bezirksamt Spandau am Samstag, den 4. Juli 2026, von 12 bis 17 Uhr dazu ein, das Rathaus selbst zu erleben: offen, lebendig und zum Mitmachen.

Rund um den Rathausvorplatz, im Haus und bis hinein in die Altstadt erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm: Viele Ämter, Projekte und Partner zeigen an diesem Tag, woran sie täglich arbeiten und was Verwaltung für den Alltag in Spandau eigentlich bedeutet.

Besonderes Highlight wird die Blaulichtmeile mit Feuerwehr, Polizei, THW, DRK, Ordnungsamt und weiteren Organisationen sein. Dazu kommen zahlreiche Mitmachaktionen, Musik und Angebote zum Ausprobieren.

Geplant sind unter anderem:

- Rathausführungen und Einblicke hinter die Kulissen
- Offenes Bürgeramt und Standesamt
- Graffitiaktion zum Mitmachen
- Mal- und Kreativaktionen für Jung und Alt
- Zauberer
- Bewegungsangebote wie 4Gewinnt-Basketball oder das „Spandau bewegt sich! Mobil“

Für Rückmeldungen wenden Sie sich gern an veranstaltungen@ba-spandau.berlin.de

Wann: 04.07.2026 / 12-17 Uhr

Wo: Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin

Weiterführende Infos

https://www.berlin.de/ba-spandau/aktuelles/pressemitteilungen/2026/pressemitteilung_1675626.php

16. Interkulturelles Fußballturnier

Anlässlich der Fussball-Weltmeisterschaft 2026, nutzt der Träger Narud e.V. die Begeisterung für den Fußball, um ein Zeichen zu setzen gegen Rassismus und Diskriminierung und um Vielfalt und Zusammenhalt in Berlin zu fördern. Außerdem ist das Turnier wie in jedem Jahr mit einem entwicklungspolitischen Thema verbunden: Bei der WM wird auch die Demokratische Republik Kongo vertreten sein. Das wird zum Anlass genommen, erneut auf die Lage in der DR Kongo hinzuweisen. Deswegen lautet das diesjährige Motto „Rohstoffausbeutung in der Demokratischen Republik Kongo und die europäische Verantwortung.“

Eine Ausstellung zum Thema „Rohstoffausbeutung in der Demokratischen Republik Kongo und die europäische Verantwortung“ wird am Beispiel der DR Kongo zur Diskussion stel-

len, warum die breite Bevölkerung in den afrikanischen Ländern vom großen Ressourcenreichtum ihrer Länder nicht profitiert und warum der Rohstoffabbau nicht zu Entwicklung und guten Arbeitsplätzen führt, stattdessen allzu oft zu Dauerkonflikten, Menschenrechtsverletzungen und Kriegen.

Wann: 04.07.2026 / 10-17 Uhr

Wo: Sportplatz Cornelius-Fredericks Str. 31, 13351 Berlin

Weiterführende Infos

<https://eineweltstadt.berlin/veranstaltungen/16-interkulturelle-fussballturnier/>

Zitadellensonntag

Kostenfreie Kultur für Alle: An jedem ersten Sonntag im Monat ist der Eintritt zu den Museen und Ausstellungen der Zitadelle frei. Nachdem der Museumssonntag den Kürzungen des Berliner Senats zum Opfer gefallen ist, hat sich das Kulturamt Spandau um Bezirksstadträtin Dr. Carola Brückner dazu entschieden, jeden ersten Sonntag im Monat einen kostenfreien Besuch der Museen und Ausstellungen der Zitadelle anzubieten. Mit dem Zitadellensonntag möchte die Zitadelle Spandau noch mehr Menschen für das vielfältige kulturelle Angebot, die Museen und Ausstellungen auf der Kulturinsel begeistern und bietet zusätzlich zum kostenfreien Eintritt ein vielfältiges Programm an.

Wann: 05.07.2026 / 10-17 Uhr

Wo: Zitadelle, Am Juliusturm 64, 13599 Berlin

Weiterführende Infos

https://www.zitadelle-berlin.de/ev_event/zitadellensonntag-de-2243/

Kundgebung zum Pride Month Berlin vor dem Rathaus Spandau

Mit einer Kundgebung vor dem Rathaus Spandau und dem Hissen der Regenbogenflagge setzt das Bezirksamt am 06. Juli 2026 ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Respekt und gesellschaftlichen Zusammenhalt im Bezirk.

Im Rahmen des Berliner Pride Month Berlin lädt das Bezirksamt Spandau am Montag, den 06. Juli 2026, zu einer Kundgebung vor dem Rathaus Spandau ein. Höhepunkt der Veranstaltung wird das gemeinsame Hissen der Regenbogenflagge sein.

Die Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr vor dem Rathaus Spandau in der Carl-Schurz-Straße 2-6, 13597 Berlin. Bezirksbürgermeister Frank Bewig wird die Gäste begrüßen und die Kundgebung mit einer kurzen Eröffnungsrede einleiten.

Im Rahmen der Veranstaltung sprechen außerdem Vertreterinnen und Vertreter des Regenbognetzwerks der Berliner Verwaltung, von qu:alle sowie von qu:ib.

Wann: 06.07.2026 / 15:30 Uhr

Wo: Ratahus Spandau, Carl-Schurz-Stra0e 2/6, 13597 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/aktuelles/pressemitteilungen/2026/pressemitteilung.1676305.php>

Diskussion / Was können wir Jugendlichen fair bieten?

Die Frage, wie »offline« man heute sein kann, hat sich aus Sicht junger Menschen zugespitzt. Denn seit geraumer Zeit bestimmt das »Social Media Verbot« die öffentliche Debatte über die Regulierung des Digitalen. Die Bundesregierung hat eine Expertenkommission zur Jugend in der digitalen Welt eingesetzt, die demnächst auch Vorschläge zum Thema »Schutz« vorstellen wird. Parallel wird die Politik Maßnahmen vorschlagen. Kritiker:innen der aktuellen Plattformpraktiken weisen darauf hin, dass Zugangsverbote eher die Symptomseite und nicht die Ursachen adressieren, und auch nicht zur Befähigung beitragen.

Wann: 07.07.2026 / 16-18 Uhr

Wo: Berliner Landeszentrale für politische Bildung, Hardenbergstraße 22-24, 10623 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/politische-bildung/veranstaltungen/veranstaltungen-der-berliner-landeszentrale/politische-bildung-digitalisierung-1679013.php>

Vortrag – Wer war Emile Lavallart?

Ein Abend über Mut, Gewissen und das Eintreten für Menschlichkeit Émile Lavallart – Priester, Widerständiger, Glaubenszeuge. Sein Weg führte aus einem kleinen nordfranzösischen Dorf zur Résistance. Früh knüpfte er Kontakte auch zu sozialistischen und kommunistischen Kreisen und verband politisches Engagement mit seinem christlichen Auftrag.

Nach seiner Festnahme durch die Gestapo in Amiens in verschiedenen Lagern inhaftiert, kam er als Zwangsarbeiter nach Falkensee. Auch dort hielt er an Menschenwürde, Gerechtigkeit und Hoffnung fest – und gab diese weiter. Schließlich wurde er über Sachsenhausen in das KZ Mauthausen deportiert, wo er starb.

Waltraud Eckert-König hat seine Spuren in Frankreich nachverfolgt, mit Zeitzeugen gesprochen und zahlreiche Quellen erschlossen. Sie engagiert sich im Bündnis gegen Rechts und in der katholischen Gemeinde.

Wann: 08.07.2026 / 18 Uhr

Wo: Gemeindehaus der kath. Gemeinde Maria, Hilfe der Christen, Galenstr. 39 13597 Berlin

Weiterführende Infos

Im Anhang

Kundgebung im Rahmen von „Mayors of Peace“

Am Mittwoch, den 08. Juli 2026, findet vor dem Rathaus Spandau eine öffentliche Friedenskundgebung im Rahmen der internationalen Initiative Mayors for Peace statt. Das Bezirksamt Spandau lädt herzlich dazu ein, gemeinsam ein Zeichen für Frieden und internationale Solidarität zu setzen.

Bezirksbürgermeister Frank Bewig wird die Kundgebung mit einem Grußwort eröffnen. Er wird dabei die Bedeutung kommunaler Verantwortung für den Frieden betonen und darauf eingehen, dass Städte und Bezirke durch ihr öffentliches Auftreten und ihr Engagement zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts beitragen.

Frieden zu erhalten gehört zu den zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Angesichts weltweiter Konflikte und anhaltender Spannungen soll die Kundgebung darauf aufmerksam machen, dass friedliches Zusammenleben keine Selbstverständlichkeit ist.

Wann: 08.07.2026 / 10 Uhr

Wo: Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/aktuelles/pressemitteilungen/2026/pressemitteilung.1678293.php>

Sommerfest in der Gemeinschaftsunterkunft Askanierring

Herzliche Einladung zum Sommerfest in der Gemeinschaftsunterkunft Askanierring!

Kontakte, Gespräche, Leckereien mit Umfeld und Bewohnenden in sommerlicher Atmosphäre.

Wann: 09.07.2026 / 14-16 Uhr

Wo: Gemeinschaftsunterkunft Askaniering, Askaniering 70, 13587 Berlin

Weiterführende Infos

Critical Peace Studies -aktuelle und transnationale Perspektiven

Welche Debattenstränge prägen gegenwärtig die Friedens- und Konfliktforschung? Wie ermöglicht ein transdisziplinärer Ansatz, prozessuale und relationale Dimensionen von Krieg, Konflikt, und Gewalt differenziert und ganzheitlich zu analysieren? Welche Bedeutung kommt dabei dekolonialen, rassismuskritischen Perspektiven zu? Die Aktualität dieser Fragen hat in den letzten Jahren erneut deutlich an Relevanz gewonnen.

Die Veranstaltung bietet Einblicke in die theoretischen und politischen Debatten der Critical Peace Studies und lädt nicht zuletzt dazu ein, die Relevanz dieser für die politische sowie historisch-politische Bildung gemeinsam zu reflektieren und weiterzudenken.

Wann: 09.07.2026 / 18-21 Uhr

Wo: bUm, Paul-Lincke-Ufer 21, 10999 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.bpb.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/578550/critical-peace-studies-aktuelle-und-transnationale-perspektiven/>

Schafstag an der Naturschutzstation Hahneberg

Am Sonntag, den 12. Juli 2026, dreht sich alles rund um das Schaf und seine vielfältige Bedeutung für Natur, Landschaftspflege und Handwerk.

Freut euch auf zahlreiche spannende Programmpunkte:

Ein besonderes Highlight ist die Hütehundvorführung, bei der eindrucksvoll gezeigt wird, wie speziell ausgebildete Hunde mit ihrem Hirten zusammenarbeiten, um eine Schafherde gezielt und stressfrei zu lenken. Dabei könnt ihr aus nächster Nähe erleben, wie präzise die Kommunikation zwischen Mensch, Hund und Tier funktioniert und welche wichtige Rolle Hütehunde bis heute in der Schäferei spielen.

Außerdem erwarten euch eine Schau-Schur, bei der die Schafe fachgerecht von ihrer Wolle befreit werden, sowie interessante Informationen und Mitmachangebote rund um die Verarbeitung von Wolle.

Wann: 12.07.2026 / 14-18 Uhr

Wo: Naturschutzstation Hahneberg, Heerstr. 549. 13593 Berlin

Weiterführende Infos

<https://naturschutzstation-hahneberg.de/event/schafstag-an-der-naturschutzstation/>

ChatGPT & Co: Vertrauenswürdig oder diskriminierend?

Künstliche Intelligenz ist längst Teil unseres Alltags geworden - Tools wie ChatGPT haben unsere Wissensrecherche revolutioniert: Binnen Sekunden erhalten wir detaillierte Antworten und können fotorealistic Bilder erstellen.

In diesem Workshop gehen wir der Frage nach, wie text- und bildgenerierende KI funktioniert. Durch praktische Übungen decken wir die Voreingenommenheit (Bias) von ChatBots auf und lernen, wie Trainingsdaten die Antworten der KI prägen und Diskriminierungen reproduzieren. Wir entwickeln zusammen Strategien für eine kritische und verantwortungsvolle Nutzung von KI-Tools im (beruflichen) Alltag - ohne diese zu verteufeln, aber auch ohne ihnen blind zu vertrauen.

Wann: 14.07.2026 / 10-15 Uhr

Wo: Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.inbe.berlin/veranstaltung/chatgpt-co-vertrauenswuerdig-oder-diskriminierend-2/>

Lollapalooza 2026

Jedes Jahr im Sommer geben sich internationale Top-Acts in Berlin für zwei Tage die Klinke in die Hand: Die Rede ist natürlich vom Lollapalooza, dem grünen Musikfestival mitten in der Hauptstadt. Doch das Festival ist mehr als nur Party. Mit vier Erlebnisbereichen zu Themen wie Umweltschutz, Nachhaltigkeit und einem eigenen Bereich für Kinder ist das Festival ein Erlebnis für die ganze Familie. Festivalatmosphäre mitten in Berlin.

Wann: 18.-19.07.2026

Wo: Olympiastadion / Maifeld

Weiterführende Infos

<https://www.visitberlin.de/de/event/lollapalooza-2026>

CSD auf der Spree

Der Christopher Street Day auf der Spree ist als Berliner Sympathiekundgebung in dieser Form einzigartig: Sightseeingtour und Demonstration auf dem Wasser verbinden sich mit Spaßkultur und leisten innerhalb der CSD-Woche einen Beitrag zum reichen Spektrum schwul-lesbischen Club- und Großstadtlebens.

Anlässlich der CSD-Woche zeigt Berlin einmal mehr, wie weltoffen, gastfreundlich und tolerant es ist: Der CSD AN DER SPREE setzt ein klares Zeichen gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit!

Wann: 23.07.2026

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.visitberlin.de/de/event/csd-auf-der-spree>

Christopher Street Day 2026

Bei der CSD-Demo in Berlin gehen Menschen für die Rechte von Schwulen, Lesben, Transsexuellen und Transgendern, Inter- und Bisexuellen auf die Straße.

Rund eine Million Menschen nehmen gewöhnlich an dem CSD-Umzug teil. Der CSD erinnert an das erste bekannt gewordene Aufbegehren von Homosexuellen und anderen sexuellen Minderheiten gegen Polizeiwillkür in der New Yorker Christopher Street in Greenwich Village am 27. Juni 1969 in der Bar Stonewall Inn. Es kam in der Folge zu tagelangen Straßenschlachten zwischen Homosexuellen und der Polizei.

Zwei Tage CSD

2026 findet der CSD erstmals an zwei Tagen statt. Am Freitagabend findet am Brandenburger Tor von 18 bis 23 Uhr eine Kundgebung mit künstlerischen Auftritten und politischen Beiträgen statt. Am Samstag zieht dann der große Umzug durch die Hauptstadt.

Wann: 24./25.07.2026

Wo:

Weiterführende Infos

<https://csd-berlin.de/offizielle-party-2026>

Internationales Straßentheater Festival „Berlin lacht“

Der Kultursommer in Berlin bietet ein einzigartiges internationales Straßentheater-Festival mit einem Programm aus Theater, Zirkus, Comedy, Clowns, Artisten, Zauberern, Tanz und Musik. Es gibt außerdem einen Biergarten, Foodtrucks, Urban Gardening, Upcycling City und Clean up Events. Image gallery

Wann: 24.07-23.08.2026

Wo: Washingtonplatz am Hauptbahnhof, Europaplatz 1, 10557 Berlin

Weiterführende Infos

<https://berlin-lacht.de/>

Umsonst & Draußen / Siemensstadt Big Band

Das traditionsreiche Orchester, hervorgegangen aus der Siemens Big Band, verbindet Tradition mit zeitgemäßen Big Band Sound.

Mit großer Spielfreude und einem reichhaltigen Repertoire aus Klassikern der Big Band Literatur - von Jazz und Swing über Latin und Pop, in liebevoll ausgearbeiteten Arrangements, entsteht ein bezauberndes Musikerlebnis voller Energie und Groove.

Wann: 26.07.2026 , 11 Uhr

Wo: Freilichtbühne an der Zitadelle, Am Juliesturm 62, 13599 Berlin

Weiterführende Infos

https://kulturhaus-spandau.de/ev_event/umsonst-draussen/

Segenspreis des Paul Gerhardt Stifts

Seit 2023 verleiht das Paul Gerhardt Stift ein Mal pro Jahr den Segenspreis. Mit dem Preis machen wir soziale Projekte in Berlin und Brandenburg sichtbar und würdigen geleistetes soziales Engagement finanziell

Wir suchen Projekte, die mit Herz und Kreativität das gesellschaftliche Miteinander in Berlin und Brandenburg stärken.

Vom 7.6. bis 7.9.2026 nimmt der Stift Ihre [Bewerbung](#) entgegen!

Weiterführende Infos

<https://www.paulgerhardtstift.de/segenspreis>

Deutscher Nachbarschaftspreis 2026

es geht wieder los: Der Deutsche Nachbarschaftspreis startet in die nächste Runde - und das bereits zum zehnten Mal!

Egal, ob du bei Kaffee und Kuchen den Austausch zwischen Generationen stärkst, den öffentlichen Raum mit Festen für Nachbar:innen wiederbelebst, nachhaltige Kiez-Treffpunkte schaffst oder durch inklusive Sport- und Kulturangebote Barrieren abbaust - die nebenan-Stiftung zeichnet auch in diesem Jahr deinen ehrenamtlichen Einsatz mit dem Deutschen Nachbarschaftspreis aus.

Bewerbungszeitraum: 15. Juni - 25. Juli 2026

Weiterführende Infos

[Nachbarschaftspreis.de](https://nachbarschaftspreis.de)

DI-Promotor:innen Ausbildung 2026 - Anmeldung ab sofort

Die Landesfreiwilligenagentur Berlin e. V. führt von September bis Dezember 2026 die praxisbegleitende Qualifizierungsreihe „DO-Promotor:innen-Ausbildung“ zur Diversitätsorientierung durch.

Insbesondere möchten wir mit dieser Qualifizierungsreihe Mitarbeiter:innen der Stadtteilzentren, Freiwilligenagenturen, Nachbarschaftshäuser, Migrant:innenvereine und des Quartiersmanagements ansprechen, die einen Beitrag zur Diversitätsorientierung (DO) und migrationsgesellschaftlichen Öffnung ihrer Organisationen/ Einrichtungen in unterschiedlichen zentralen Handlungsfeldern leisten wollen und dazu fachlich fundierte Informationen und praktische Impulse brauchen.

Für die Teilnahme an der gesamten Qualifizierungsreihe wird ein Teilnahmebeitrag von 30 € pro Person erhoben. Interessierte an der DO-Promotor:innen-Ausbildung bitten wir, sich ausschließlich online unter dem folgenden Link anzumelden: <https://landesfreiwilligenagentur.berlin/anmeldung-do-promotorinnen-ausbildung-2026/>

Die Bewerbungsfrist endet am 31. August 2026. Die Plätze sind begrenzt und Sie werden benachrichtigt, ob Sie als Teilnehmende berücksichtigt werden können. Die Ausbildungsphase umfasst drei Module, die jeweils an zwei aufeinanderfolgenden Tagen von 10:00 bis 16:00 Uhr stattfinden.

Weiterführende Infos

<https://landesfreiwilligenagentur.berlin/lebendige-nachbarschaften/do-promotorinnen-ausbildung/>

Selbsthilfe-Wegweiser Spandau

Miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und Unterstützung zu erfahren, kann Kraft, Mut und Orientierung geben. Selbsthilfeangebote leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung der psychischen Gesundheit und helfen Menschen dabei, Herausforderungen des Alltags besser zu bewältigen.

Mit der Neuauflage des „Selbsthilfe-Wegweisers Spandau 2026/2027“ erhalten Bürgerinnen und Bürger einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Selbsthilfeangebote im Bezirk. Die Broschüre unterstützt damit das bezirkspolitische Ziel „Gesund leben in Spandau“, indem sie Gesundheitskompetenz, Selbstwirksamkeit und soziale Teilhabe stärkt.

Der Wegweiser informiert über zahlreiche selbstorganisierte Gruppen zu unterschiedlichen Themen und Lebenslagen. Unterstützung bei der Suche nach passenden Angeboten bieten die Spandauer Selbsthilfetreffpunkte „Mauerritze“ und „Siemensstadt“. Dort erhalten Interessierte telefonische und persönliche Beratung, werden an geeignete Angebote vermittelt oder beim Aufbau neuer Selbsthilfegruppen begleitet.

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/aktuelles/pressemitteilungen/2026/pressemitteilung.1681521.php>

Umsonst & Draußen

in der Reihe "Umsonst & Draußen" laden lokale Orchester, Ensembles oder Chöre Sonntags Vormittag zu Konzerten auf Spendenbasis.

Für diese Konzerte brauchen Sie **keine Eintrittskarte** und sich auch **nicht anmelden!**

Tickets für viele Veranstaltungen zwischen 07.06.-13.09.2026 sichern.

Weiterführende Infos

https://kulturhaus-spandau.de/ev_eventserie/umsonst-draussen/

Berliner Inklusionspreis 2026

Zeigen, wie es geht: Mit dem Inklusionspreis prämiiert das Land Berlin seit 2003 Unternehmen, für die Inklusion einfach dazugehört. Der Preis zeichnet herausragendes Engagement für die berufliche Teilhabe von Menschen mit Schwerbehinderung aus und macht gelungene Inklusion sichtbar. Die Beispiele aus der Praxis zeigen, wie sich die Arbeitswelt inklusiver gestalten und Barrieren abbauen lassen.

Ab sofort ist die Bewerbung beim Inklusionsamt des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (Lageso) für den Berliner Inklusionspreis 2026 möglich.

Bewerbungsschluss ist der 15. August.

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/lageso/behinderung/inklusionsamt-arbeit-und-behinderung/inklusionspreis/>

7. Fottowettbewerb des Quartiermanagements Neustadt

Unter dem Motto „DEIN KLICK! Balkone und kleine Oasen in der Neustadt“ sucht das QM eure liebsten Rückzugsorte und versteckten Schätze im Kiez.

Ob blühender Balkon, bunt bepflanzte Fensterbank oder ein geheimer grüner Winkel um die Ecke – zeigt wie lebendig und vielfältig eure Nachbarschaft ist! Die 13 schönsten Fotos schaffen es in den Wandkalender 2027

So macht ihr mit:

- Schickt bis zum 6. September 2026 maximal 3 Hochformat-Fotos in hoher Auflösung an: team@qm-spandauer-neustadt.de
- Bitte Namen, Kontaktdaten und den Entstehungsort der Fotos angeben
- Mitmachen darf jede*r, der/die in der Neustadt wohnt oder arbeitet

Weiterführende Infos

<https://qm-spandauer-neustadt.de/Aktuelles/7fotowettbewerb-des-qm-spandauer-neustadt-dein-klick-balkone-und-kleine-oasen-in-der-neustadt>

Sport im Park Inklusiv 2026

Von Mai bis Oktober bietet der Bezirk Spandau wieder zahlreiche kostenfreie Bewegungsangebote im Freien an. Unter dem Motto „Sport im Park inklusiv“ sind alle Spandauerinnen und Spandauer eingeladen, wohnortnah, ohne Anmeldung und unabhängig von Vorkenntnissen aktiv zu werden.

„Sport im Park inklusiv“ wird seit 2018 von Mai bis Oktober landesweit durchgeführt und ist das größte kostenlose öffentliche Bewegungsangebot in Berlin. Ziel ist es, Menschen zu mehr Bewegung in der Gemeinschaft zu motivieren. Die Initiative ist damit ein wichtiger Bestandteil des gesundheitspolitischen Ziels „Gesund aufwachsen, leben und älter werden in Spandau“ und ein wesentlicher Teil der Spandauer Strategie „Spandau bewegt sich!“.

Weiterführende Infos

<https://www.spandau-bewegt-sich.de/spandau-bewegt-sich-mach-mit/>

Sommerprogramm der Volkshochschule ist da!

Altstadt, Havel, Freilichtbühne und Zitadelle: Spandau ist im Sommer in Bewegung. Unser Sommerprogramm passt dazu: Kurse draußen, neue Themen und frische Impulse. Ein weiteres Highlight für Sie ist unsere Sommerflat 3.0: einmalig 15 € bezahlen und an über 20 Online-Kursen teilnehmen. Über 200 Sommerkurse laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein – indoor, outdoor und online:

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/spandau/>

Bundesprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt 2027

Ziel des Bundesprogramms "Gesellschaftlicher Zusammenhalt" ist es, ein Gemeinwesen zu fördern, in dem Teilhabe und Engagement füreinander möglich wird, in dem demokratische Werte gelebt werden und Vielfalt Akzeptanz findet.

Gefördert werden ausschließlich neukonzipierte und schlüssige Projektideen, die die zuvor genannten Ziele verfolgen, einen klar erkennbaren roten Faden aufweisen und zu den nachfolgenden Themenschwerpunkte passen:

- Interkulturelle Öffnung - Engagement stärken, Teilhabe ermöglichen, Begegnung schaffen
- Innovation für die Zukunft - Impulse für den Zusammenhalt
- Integrations- und Erstorientierungskurse - Sprachpraxis stärken, Teilhabe fördern, Sozialräume erschließen
- Für Vielfalt und Toleranz - Beiträge zum Abbau von Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus

Die Frist zur Einreichung von Interessenbekundungen endet am 30.06.2026 (Ausschlussfrist Poststempel).

Geplant ist ein Projektstart zum 01.01.2027.

Weiterführende Infos

<https://bgz-vorort.de/>

Aktualisierte Sprachcafeliste der Stabsstelle Integration

Sprachcafes schaffen Verbindung, Teilhabe und vermitteln in vertrauter Atmosphäre Lerneffekte, was sprachliche Barrieren, Selbstbewusstsein und Ankommen und Miteinander einschließt.

Die aktualisierte Liste mit Daten, Orten und Zeiten findet ihr auf der Website der Stabsstelle Integration.

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1508493.php>

So ne Abfuhr kriegst du nur bei uns - BSR Kieztage

In Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Spandau bietet Ihnen die Berliner Stadtreinigung BSR-Kieztage in Ihrer Nähe an. Bringen Sie Kaputtes und Altes, ob Groß oder Klein, vorbei und entsorgen Sie kostenfrei sperrige Dinge fast vor Ihrer Haustür. So tragen Sie dazu bei, Ihr direktes Wohnumfeld sauber zu halten und sparen sich auch den Weg zum Recyclinghof.

Sie haben Gegenstände, die zu schade zum Wegwerfen sind?

Kein Problem - fast jeder Kiezttag bietet einen Tausch- und Verschenkmarkt an, bei dem Sie gut Erhaltenes abgeben können. Vielleicht finden Sie auch neue alte Schätze .

Wir sehen uns auf dem BSR-Kiezttag - Ihr berlinweites Angebot für private Haushalte.

07.07.2026 / 08 - 13 Uhr, Quellweg Ecke Goebelstraße. 13629 Berlin

13.07.2026 / 08 -13 Uhr, Westerwaldstraße 13, 13589 Berlin

16.07.2026 / 08 -13 Uhr, Feldstraße 53, 13585 Berlin

27.07.2026 / 08 -13 Uhr, Földerichplatz, 13595 Berlin

Weiterführende Infos

[https://www.bsr.de/mein-sperrmuell-kiezttag-](https://www.bsr.de/mein-sperrmuell-kiezttag-30414.php?wt_mc=gad_kiez25kz&gad_source=1&gclid=EAlaIQob-ChMIza2gvYnXjAMV5ZFoCR3k9g-NEAAYASAAEgIBqvD_BwE)

[30414.php?wt_mc=gad_kiez25kz&gad_source=1&gclid=EAlaIQob-ChMIza2gvYnXjAMV5ZFoCR3k9g-NEAAYASAAEgIBqvD_BwE](https://www.bsr.de/mein-sperrmuell-kiezttag-30414.php?wt_mc=gad_kiez25kz&gad_source=1&gclid=EAlaIQob-ChMIza2gvYnXjAMV5ZFoCR3k9g-NEAAYASAAEgIBqvD_BwE)

Berliner FamilienPass 2026

Was machen wir heute?“ - diese Frage kennt wohl jede Familie. Der Berliner FamilienPass 2026 liefert die Antworten und zwar für jeden Tag im Jahr! Für nur 6 Euro bietet er über 300 Preisvorteile und rund 200 Verlosungen, die Lust machen, Berlin (neu) zu entdecken.

Weiterführende Infos

<https://www.jugendkulturservice.de/de/ferien-und-familienzeit/berliner-familienpass/>

Onlineportal für Einkommensschwache „Fairnügen“

Ob Spiele des 1. FC Union im Stadion an der Alten Försterei, Bouldern in Tempelhof, Schlittschuhlaufen im Wedding oder Bummeln im Britzer Garten - oft gibt es ermäßigte Eintrittspreise. Für manche Aktivitäten muss gar nichts bezahlt werden.

Das Projekt Fairnügen richtet sich an die mehr als 700.000 Berlinerinnen und Berliner, die Sozialleistungen beziehen. Es soll sie unterstützen, am sozialen Leben teilzunehmen. Auf einer eigenen Internetseite unter fairnuegen.berlin.de sind den Angaben zufolge mehr als 400 entsprechende Angebote aufgelistet.

Verschiedene Filteroptionen und eine interaktive Karte sollen die Suche nach Angeboten in Kategorien wie Kultur, Sport, Bildung, Beratung und Freizeit erleichtern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Informationen lassen sich mit dem Smartphone genauso abrufen wie am Tablet oder Computer.

Weiterführende Infos

<https://fairgnuegen.berlin.de/>
